

# Skitourensportler enttäuscht BSO verweigert Aufnahme!

Skitourenrennen sind für die Bundessportorganisation keine Sportart!

Herber Rückschlag für die Skitourenrennsportler – die BSO verweigerte die Mitgliedschaft und somit die Anerkennung als Sportart!



**Islitzer, Weiskopf und Brugger** - junge Talente, die den Skitourensport lieben und die Entscheidung nicht verstehen.

Foto: A Ruff

TIROL (pro). Werner Brugger, Präsident des LFV Wettkampfski-bergsteigen Tirol, ist fassungslos! „Mit einer deutlichen Mehrheit wurde Freitag unser Aufnahmeansuchen um Aufnahme in die BSO abgelehnt. Für uns völlig unverständlich“. Im internationalen Verband ISMF ist man Vollmitglied – nunmehr freilich als einziges von 36 Verbänden, das im eigenen Land nicht anerkannt wird.

## Schwache Contra-Argumente

Die vorgebrachten Argumente

gegen eine Aufnahme wären nicht nachvollziehbar, sagt Brugger. Beispiel: Zu gefährliche Rennen, nicht versicherte LäuferInnen! Brugger: „Stimmt nicht – alle TeilnehmerInnen sind versichert. Außerdem hat es bei rund 600 Rennen in den vergangenen zehn Jahren keinen einzigen schweren Unfall gegeben, da sehr hohe Sicherheitsstandards üblich sind.“

## Skitourensport boomt

600.000 ÖsterreicherInnen betreiben diesen schönen, gesunden Sport, davon 2.000 intensiv im wettkampfsportlichen Bereich. wächst!“ Enttäuscht auch die erfolgreichen jungen Osttiroler Martin Islitzer und Martin Weiskopf aus Prägraten und Philipp Brugger aus Sistrans, die alle im Junioren-Nationalteam sind.